

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief
Nr. 18/2020 wie immer **für 2 Wochen**
Montag, 05.10.2020 - 12.00 Uhr!

PASTORAL- VERBUND
KIRCH- SPIEL
Drolshagen

2 Wochen

Gottesdienstordnung 27.09.-11.10.

So erreichen Sie uns...

Pfarrer Leber, Vikar Jai 02761 - 71124
Pastor Calabrese 02761 - 833722
Pastor Schoenebeck 02761 - 8276221
Monsignore Schröder 02761 - 9475531
Diakon Bartscher 02761 - 71631
Gem-Ref. Cornelia Clemens 02761 - 836979
Gem-Ref. Britta Enders 02761 - 836979
Pfarrbüro Drolshagen 02761 - 71124
FAX 02761 - 73050

Pfarrsekretärin - Frau Wagener
Email: pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de
www.kirchspiel-drolshagen.de
Hausmeister St. Clemens Haus
Thomas Stupperich 0173 6506472
Stuppy7@gmx.de



Rosenkranzandachten finden
in den Kirchen und Kapellen
des Kirchspiels statt.

Die genauen Termine finden
Sie in der Gottesdienstordnung.

Rosenkranzandacht für Kinder

„Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“

Am Sonntag, 18. Oktober laden wir alle Kinder
(bes. die Erstkommunionkinder) um 16.30 Uhr zu
einer Rosenkranzandacht ins St. Clemens-Haus ein.
Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.



St. Clemens, Drolshagen • St. Laurentius, Schreibershof
St. Antonius d. Eins., Iseringhausen • St. Josef, Bleche

Preis
20 Cent

Pfarnachrichten

PASTORALVERBUND KIRCHSPIEL Drolshagen

Kirchplatz 5, 57489 Drolshagen, pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de, www.kirchspiel-drolshagen.de
Verantwortlich: Pfr. Markus Leber, Angelika Wagener – Ausgabe 17 vom 27. Sept 2020



In Verbindung mit dem Ernte- und Tierschau fest und der Rosenkranz-
prozession am 1. Sonntag im Oktober danken wir für die Ernte des Jahres.
Zum Rosenkranzfest, 4. Oktober laden wir herzlich nach Wenkhausen ein.
Vor der Kapelle beginnt um 10 Uhr die Hl. Messe.
Um 9.30 Uhr treffen wir uns am Friedhof und gehen nach Wenkhausen
(Rosenkranzgebet).

Foto: picture alliance/Philippe Lissac/Godong



Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Chris-
tusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrü-
ßet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entschei-
denden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Und an der Hand von Vater und
Mutter können Kinder dieses Gebet und ihren Glauben kennenlernen.

UNSERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Sep. Hl. Cosmas und hl. Damian - rot Am Abend: Vom Sonntag- grün Drolshagen: Vom Hochfest: weiß	Hützemert	17.00	Vorabendmesse †Gisela Schürholz
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe †Rudolf Bieker /+Elisabeth Stahl-Schürholz
		14.00	Tauffeier für Lia Julie Halbe
		18.00	Vorabendmesse Jgd. ††Franz u. Luise Roth / †Martin Müller / †Martina Stamm / †Josef Wintersohl / ††Albert u. Theresia Halfas-Alteraue
	Frenkhausen	10.00	Dankmesse zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Martin Burghaus u. Theresia geb. Schneider, Frenkhausen Wir gratulieren herzlich!
	St. Gerhardus-Haus		Hl. Messe Leb. u. †d. Fam. Hoffmann
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse in best. Meinung

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2020

26. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ulrich Loose

» Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Sie antworteten: Der erste. «

Sonntag, 27. Sep. 26. Sonntag im Jahreskreis - grün Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika	Bleche	10.15	Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / Jgd. +Ingrid Kamp
		14.30	Tauffeier für Laura Celine Siewert
	St. Clemens		Drolshagen: Hochfest der eigenen Kirchweih. Am 20.9.1969 – also vor 51 Jahren - weihte Erzbischof Lorenz Kardinal Jäger den Erweiterungsbau der Kirche
		8.00	Hl. Messe für einen Kranken
		9.30	Hl. Messe 1. Jgd. †Bruno Lütticke / ††Josef u. Elisabeth Lütticke / †Willi Deimel
		11.00	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / + Meinolf Redder
		12.15	Tauffeier für Paulina Stamm
		18.00	Sakramentsandacht/Vesper
	St. Gerhardus-Haus		Hl. Messe †Bruno Junge
	Iseringhausen	10.15	Hochamt ††Ehel. Hubert u. Josefine Valperz u. Sohn Heinz-Josef / †Auguste Stracke / ††Heinrich u. Martha Schmidt / †Heinz-Gerd Schmidt / in best. Meinung / †Friedel Lukas / †Michael Kreis
	Schreibershof	9.00	Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde /++Josef u. Gertrud Windhaiser
Montag, 28. Sep. Hl. Lioba - weiß	Wenkhausen	8.30	Gang ab Friedhof / Rosenkranzgebet
		9.00	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter / ++ Ehel. Heinz u. Ilse Hilchenbach
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe
	Sendschotten	18.00	Hl. Messe zum Patronatsfest St. Michael Leb. u. ++ der Kapellengemeinde
Dienstag, 29. Sep. Fest der hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel weiß	Bleche	keine	Abendmesse
	Hützemert	8.00	Schulgottesdienst der Grundschule Klasse 2
	St. Clemens	8.15	Schulgottesdienst der Grundschule Klasse 3 a,b,c,
	Dumicke	17.45	Rosenkranz anschl. 18.15 Hl. Messe f. Anna Kroll in best. Meinung / in best. Meinung
		18.00	Abendmesse Jgd. †Maria Nebeling / †Josef Schnüttgen / ††Ehel. Ludwig u. Rosemarie Mester / Leb. u. ††d. Fam. Mika-Nebeling
	Wegeringhausen	18.00	Abendmesse †Brigitte Hohage
	St. Gerhardus-Haus		Hl. Messe
	Iseringhausen	18.00	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Mathilde Langer; †Anna Kleine
Mittwoch, 30. Sep. Hl. Hieronymus - weiß	Hützemert	keine	Abendmesse
	Berlinghausen	18.00	Abendmesse Jgd. †Martina Petershof / †Werner Theile / ††d. Fam. Wigger, Berlinghausen / +Josef Sondermann
	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe Wöchentliches Totengedenken: +Elisabeth Stachelscheid; +Friedrich Burghaus; +Maria Hesse; +Elisabeth Schürholz; +Gerhard Lokajczyk; +Luzie Theile; +Veronika Willmes; +Ludwig Heite; +Gisela Schürholz; +Andreas Niewidok; +Gertrud Wigger; +Ursula Stahlhacke; +Reinhold Neu; +Hans Anders; +Heinrich Gruber; +Hermann Berg; +Anna_Elisabeth Hengstebeck; +Agnes Heuel;
	St. Gerhardus-Haus		Hl. Messe +Sr. M. Sixta OSF
	Schreibershof	17.00	Abendmesse
Donnerstag, 1. Okt. Hl. Theresia von Lisieux - weiß	St. Clemens	8.00	Rosenkranz anschl. 8.30 Hl. Messe †Margret Nebeling
	Frenkhausen	17.30	Rosenkranzgebet anschl. 18.00 Abendmesse †Günther Theile
	Germinghausen	18.00	Abendmesse Leb. u. ††d. Fam. Wintersohl / ††Ehel. Rudolf u. Maria Maiworm
	Dumicke	17.30	Rosenkranzgebet
	St. Gerhardus-Haus		Hl. Messe
	Iseringhausen	8.30	Hl. Messe + Josef Engel

Freitag, 2. Okt. Herz-Jesu-Freitag Schutzengelfest	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag) in Meinung der Teilnehmer / ††Rudolf u. Paula Engels / ††Wilhelm u. Anna Katharina Niclas
	Benolpe St. Gerhardus-Haus	18.00	Abendmesse Jgd. † Albert Kutzner Hl. Messe
Samstag, 3. Okt. Tag der deutschen Einheit Am Abend: Vom Sonntag - grün	Hützemert	17.00	Vorabendmesse Jgd. †Veronika u. Alfons Willmes / ††Ehel. Heinz u. Therese Meier
	St. Clemens	<u>9.00</u>	Hl. Messe in der Basilika Wir beten für unser Volk und Vaterland und alle, die uns regieren.
		15.30	Beichtgelegenheit im St. Clemens-Haus
		18.00	Vorabendmesse im St. Clemens-Haus ††Ehel. Wilhelm u. Franziska Krämer / ††Ehel. Helmut u. Margret Krämer / ††Jörg u. Paul Siedenstein / †Hans Szalata / +Herbert Schulte
	Benolpe	<u>10.00</u>	Hl. Messe zum Festtag der hl. Theresia von Lisieux † Pfarrer Udo Linke u. † Pater Wilhelm Kruse / ††Gerhilde u. Heiner Stamm
	St. Gerhardus-Haus Iseringhausen	18.00	Hl. Messe Vorabendmesse + Pfr. Paul Kaiser

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4 . Oktober 2020

**27. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5, 1-7

2. Lesung: Philipper 4, 6-9

Evangelium:
Matthäus 21, 33-42. 44-43



Ulrich Loose

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Sonntag, 4. Okt. 27. Sonntag im Jahreskreis – grün Hl. Franziskus von Assisi Kollekte: für den Heiligen Vater	Bleche	10.15	Hochamt †† Ehel. Ursula u, Alfred Stahlhacke
	St. Clemens	8.00	Frühmesse im St. Clemens-Haus
		<u>9.30</u>	Treffen am Friedhof /Gang nach Wenkhausen / Rosenkranzgebet
		<u>10.00</u>	Hl. Messe an der Kapelle in Wenkhausen Jgd. †Johannes Stamm/††d. Fam. Stamm-Lütticke / ††Margit Reuber u. Luzia Emmel / ††Franz u. Renate Tauber / ††Ehel. Alfred u. Ursula Stahlhacke/ Jgd. + Helmut Schwanbeck
	St. Gerhardus-Haus Iseringhausen	keine 9.00	Andacht Hl. Messe
		10.15	Hochamt Leb.u.††d. Fam. Gustav u.Agnes Clemens / ††Ehel. Hubert u. Maria Schneider u. ††Kinder / ††Ehel. Gerd u. Inge Hupertz / Leb.u.††d. Fam. Bender In dieser hl. Messe gehen Theo Bender, Luca Clemens, Lia Malin Gipperich, Johann Hafner, Mia Hupertz, Louis Lange, Andreas Reuber, David Scholemann, Helene Schulte, Lena Marie Valpertz, Jan Völker zur ersten heiligen Kommunion . Wir gratulieren herzlich!
Schreibershof	15.00 9.00	Dankandacht Hochamt In dieser hl. Messe empfängt Elias Theile die erste heilige Kommunion . Wir gratulieren herzlich! Leb.u.††d.Fam. Stahl, Brink / ††Antonius Schürholz u. Familie / † Paula Hundt / † Werner Hundt / † Klaus Thomas / Leb.u.††d. Fam. Hubert Bieker / †Arnold Hagen / ††Ferdie Menne, Eva u. Werner Jonas, Albert u. Anna Menne / †Berthold Lütticke / ++Ehel. Robert u. Martha Theile / + Daniela Kremp	

Montag, 5. Okt. vom Wochentag - grün	Wegeringhausen	18.00	Rosenkranzgebet
	Wenkhausen	8.30	Gang ab Friedhof / Rosenkranzgebet anschl. 9.00 Hl. Messe
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe
	Husten	17.00	Rosenkranzgebet / Brachtpe 18.00 Rosenkranzgebet
	Iseringhausen	9.00	Dankmesse der Erstkommunionkinder

Dienstag, 6. Okt. Hl. Bruno - weiß	Bleche	17.30	Rosenkranzgebet anschl. 18.00 Abendmesse wöchentl Totenged.: +Rolf Mellinghoff; +Anita Gothe; +Elisabeth Pfeifer; +Margarete Koch; +Gottfried Hubert Sgraja; †Herbert Pfeifer u. Leb.u.††d. Fam. Koch-Pfeifer / +Ingrid Kamp
	Hützemert	18.00	Rosenkranzgebet
	St. Clemens	8.15	Schulmesse d. Grundschule Klasse 4; a,b,c
		17.45	Rosenkranz anschl. 18.15 Hl. Messe Jgd. † Hanna Heuel / † Josef Heuel
	Germinghausen	18.00	Rosenkranzgebet
	Dumicke	18.00	Abendmesse Jgd. †Hildegard Schnüttgen /†Renate Schnüttgen / †Clementine Langenohl / Leb.u.†† d. Fam. Maiworm, Bühnen
	Wegeringhausen	18.00	Abendmesse †Theo Feldmann / ††Maria u. Fritz Feldmann u. Sohn Hubert
	St. Gerhardus-Haus		Hl. Messe † Bruno Lütticke
	Iseringhausen	17.30	Rosenkranzgebet / keine Abendmesse
	Schreibershof	8.10	Schulmesse der Grundschule Klasse 3 + 4

Mittwoch, 7. Okt. Unsere liebe Frau vom Rosenkranz - weiß	Hützemert	18.00	Abendmesse
	Berlinghausen	17.30	Rosenkranzgebet
		18.00	Hl. Messe Jgd. †Christa Stelter / Jgd. †Christa Nebeling / † Gerhard Wigger
	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe Wöchentliches Totengedenken: +Joachim Nebeling; +Josef Wagner; +Otto Feldmann; +Johanna Heuel; +Hermann Wurm; +Erich Janson; +Elisabeth Grindel; +Hedwig Wurm; +Josef Becker; +Günter Keimer; +Heinrich Huperz-Reuber; +Joseph Willmes; +Wilhelm Clemens; +Werner Engels; +Brunhilde Feldmann; +Ingrid Volz; +Albert Kutzner / ††Ehel. Heinrich u. Elisabeth Willmes / ††Ehel. Florenz u. Maria Gipperich / f. Anna Kroll in best. Meinung
	St. Gerhardus-Haus Schreibershof	9.00 keine	Hl. Messe Rosenkranzgebet, keine Abendmesse

Donnerstag, 8. Okt. Vom Wochentag - grün	St. Clemens	8.00	Rosenkranz / 8.30 Uhr Hl. Messe
	Frenkhausen	17.30	Rosenkranzgebet
		18.00	Hl. Messe †Werner Huckestein
	Germinghausen	18.00	Abendmesse zu Ehren der Muttergottes in bestimmter Meinung / ††Ehel. Josef u. Regina Dornseifer
	Dumicke	17.30	Rosenkranzgebet
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe
	Iseringhausen	8.30	Hl. Messe †Anna Kleine

Freitag, 9. Okt. Hl. Dionysius - rot	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe
	Benolpe	18.00	Abendmesse ††Irmgard u. Walter Steuer / †Paul Römer
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe

Samstag, 10. Okt. vom Mariensamstag – weiß Am Abend: Vom Sonntag - grün	Bleche	17.00	Vorabendmesse ++Ehel. Johannes u. Käthe Dickhaus, + Dietmar Barth
	Hützemert	17.00	Vorabendmesse ++Bruno u. Maria Gräve, +Juliane Grütz ††Maria u. Paul Stracke / †Hans Hagemann / ††Ehel. Ida u. Josef Köhler
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter (in der Basilika)
		11.00	Tauffeier für Elise Marie Bock und Charlotte Wennemer
		15.30	Beichtgelegenheit im St. Clemens-Haus
		18.00	Vorabendmesse im St. Clemens-Haus Jgd. † Klara Kühr, Willi Kühr u. Rudi Hunger / †Peter Alterauge / †Berthold Schürholz, Ludwig u. Elisabeth Schürholz / ††Ehel. Heinrich u. Wilhelmine Wiegand / †Rudi Stupperich / †Herbert Bach / ††Ehel. Heinrich u. Anna Schneider / †Herbert Rüsche / ††Heinz u. Anneliese Schulte / ††Hans Ohm, Wolfgang Ohm u. Klaus Jantz
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe
	Iseringhausen	14.30	Evgl. Trauungsfeier für Maxi Wagner und Jonas Hassel Wir gratulieren herzlich!
		18.00	Vorabendmesse
	Schreibershof	18.30	Vorabendmesse 6-Wo.-Ged. †Thekla Wenner / 6-Wo.-Ged. †Luzi Rath / Jgd. † Ulla Heuel / †Gerlinde Becker / †Werner Fernholz / †Elly Fernholz / Leb.u.††d. Fam. Fernholz-Engel / † Emma Rath /

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2020

**28. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 25,6-10a*

2. Lesung:
Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium:
Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. «

Sonntag, 11. Okt. 28. Sonntag im Jahreskreis – grün Kollekte: Für die eigene Gemeinde	Bleche	keine	Hl. Messe
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe (8,9.30 + 11 Uhr finden im St. Clemens-Haus statt)
		9.30	Hl. Messe † Bruno Lütticke / †Josef Heuel / †Hanna Heuel
		11.00	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
		18.00	Rosenkranzandacht mit sakr. Segen
	St. Gerhardus-Haus	9.00	Hl. Messe
Iseringhausen	10.15	Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / Jgd. †Willi Viedenz / †Josef Feldmann / Leb.u.††d. Fam. Willi Feldmann	
Schreibershof	keine	Hl. Messe	



**ACHTUNG
BAUSTELLE**

Renovierung der St. Clemens-Pfarrkirche Die Kirche ist eingerüstet.

Nun können die Renovierungsarbeiten beginnen. Jetzt steht an: neue elektrische Leitungen, Säuberung und neuer Anstrich, Überprüfung der Decke und Reinigung.

Wir bitten um Ihre freundliche und großzügige Unterstützung!

**WIR BRAUCHEN IHRE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG!
BITTE HELFEN SIE MIT!**

Bisherige Spenden bis zum 8.9.2020 207.690,51 €
Ausstehende Finanzierungslücke 268.386,75 €

Wir bitten um Ihre Unterstützung für dieses große Objekt!
Unsere Bankverbindungen: Stichwort „Renovierung“

• Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN DE94 4626 1822 0031 9783 04 BIC GENODEMIWDD
• Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN DE13 4625 0049 0005 0272 63 BIC WELADED1OPE
Herzlichen Dank!!!

Ein herzlicher Dank gilt allen, die beim Ausräumen der Bänke und sonstigen Dingen rund um die Kirchenrenovierung mitgeholfen haben! DANKE! M.L.

Gemeindegottesdienst in Gottesdiensten

Während der Sommermonate hatte sich die aktuelle Regelung in den verschiedenen Kirchen und Kapellen des Kirchspiels sehr unterschiedlich entwickelt:

Mancherorts gab es Gruppen, die den Gesang übernahmen, während dessen in manchen Orten fast normal gesungen wurde.

In den Sommermonaten, in denen wir immer alle Türen und Fenster offen hatten, bestand sicherlich wenig Gefahr. Aber jetzt, im Herbst und im kommenden Winter, wo ein Lüften nicht mehr so ohne weiteres möglich ist, haben wir uns im Pastoralteam auf folgende Regelung geeinigt, die wir erproben möchten:

- 1) Gesungen wird ausschließlich mit Mund-Nasen-Bedeckung. Wer also mitsingen möchte, lege dazu den Mund-Nasen-Schutz an.
- 2) Es gelten die Abstandregelungen (1,5 m), die man bitte auch einhalten möge! Nebeneinander können nur Personen sitzen, die auch sonst in häuslicher Gemeinschaft leben.
- 3) Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit, da momentan keine Gesangbücher ausliegen.

LIVE-Stream-Übertragungen unserer Gottesdienste

Seit dem Passionssonntag haben wir an allen Sonn- und Feiertagen die Hl. Messe übertragen. Diese Übertragung setzen wir jetzt erst einmal aus.

Es ist geplant, dass bei der Kirchenrenovierung eine Übertragungsanlage eingebaut wird, so dass es ohne großen Aufwand möglich ist, die Hl. Messe aus der Pfarrkirche zu übertragen.

In der Advents- und Weihnachtszeit werden wir sicherlich die Gottesdienste übertragen. Ansonsten verweisen wir auf die Fernsehgottesdienste am Sonntagvormittag. Ebenso übertragen die Fernsehsender EWTN und K-TV mehrmals täglich die Hl. Messe.

www.domradio.de überträgt an den Sonntagen die Heilige Messe aus dem Kölner Dom um 10:00 Uhr, an allen Werktagen morgens um 8:00 Uhr.

Gute Religiöse Sendungen (nicht nur Gottesdienste) bietet auch Radio Horeb (www.horeb.org).

KOLLEKTEN

Die Regelungen in dieser Zeit erlauben keine Kollekte zur Gabenbereitung. Das Kollektenkörbchen finden Sie am Eingang bzw. Ausgang der Kirche. Die Kollekten sind wichtig. Durch die Einnahmen werden viele wichtige Projekte unterstützt. Kollekten, die in der Gemeinde bleiben, ermöglichen uns oftmals, dass wir z.B. an der Haustür recht unkompliziert Menschen in Not helfen können. Auch bei Baumaßnahmen oder ähnlichem sind wir bei unseren Eigenmitteln auf die Einnahmen aus Spenden und Kollekten angewiesen. Deshalb: Das Kollektenkörbchen kann momentan nicht zu Ihnen an den Platz kommen, es freut sich, wenn Sie es beim Eintritt oder Verlassen der Kirche besuchen. Allen Spendern sei herzlich gedankt! Übrigens: Der Kollektenzweck wird in der Gottesdienstordnung am linken Rand für jeden Sonntag angegeben.

Registrierung der Gottesdienstbesucher

Seit dem 30. Mai 2020 schreibt die Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in der ab dem 30. Mai 2020 gültigen Fassung) auch für gottesdienstliche Versammlungen verpflichtend (!) die Erfassung aller Teilnehmenden zur Sicherung der Rückverfolgbarkeit im Fall von Infektionen vor (vgl. § 3 i.V.m. § 2a Abs. 1 CoronaSchVO NW). Konkret bedeutet das: Zusätzlich zu den bisherigen Bestimmungen (Abstandsregeln etc.) sind alle während eines Gottesdienstes anwesenden Personen zwingend mit deren Einverständnis schriftlich zu erfassen (Vor-, Zuname, Adresse, Tel. Nr.). Die Daten werden vor dem Zugriff Unbefugter sicher für 4 Wochen aufbewahrt. Nach dem Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten vollständig und Datenschutzkonform vernichtet.

Registrierung zu den Sonntagsmessen

Das kann in unserem Pastoralverbund auf zwei Weisen geschehen: 1) Sie können sich zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro Drolshagen anmelden. Donnerstags 9-12 Uhr und 15-17 Uhr Freitags 9-12 Uhr Samstags 10-13 Uhr Telefon: 02761/71124 Eine telefonische Anmeldung garantiert Ihnen einen Sitzplatz bzw. Sie wissen schon vorher, falls eine Messe „ausgebucht“ ist. 2) ...natürlich auch auf der Homepage www.kirchspiel-drolshagen.de Selbstverständlich können Sie auch ohne vorherige Anmeldung kommen. Dann lassen Sie sich bitte in die Liste eintragen, die im Eingangsbereich der Kirchen liegt. Es können nur so viele Personen zur Mitfeier zugelassen werden, wie ausgewiesene Sitzplätze vorhanden sind. Gegebenenfalls müssen Personen weggeschickt werden, deshalb ist eine telefonische Anmeldung durchaus sinnvoll.

Registrierung zu den Werktagsgottesdiensten

Für die Werktagsgottesdienste ist keine Registrierung nötig. Bitte tragen Sie sich beim Eintreten in die Kirche in die ausliegende Liste ein.

Sendoschotter Umgang

Herzlichen Dank sei allen gesagt, die am Samstag, 12. September den Umgang mitgegangen sind, die Stationen und Wege geschmückt und sich auf irgendeine Weise aktiv daran beteiligt haben. Ein Dank gilt neben den Fahnenabordnungen besonders auch dem Musikzug, der an den Stationen gespielt hat und so zur festlichen Gestaltung des Umgangs beigetragen haben.



DER LIBANON BRAUCHT UNSERE HILFE!!!

Liebe Schwestern und Brüder im Kirchspiel Drolshagen, fast unübersehbar sind die Schlagzeilen und Themen, die uns momentan erreichen und bewegen. Schnell geratene Ereignisse auch in Vergessenheit – so z. B. die Lage der notleidenden Menschen im Libanon.

Über Schw. Sofie haben wir eine gute Verbindung dorthin. Der Libanon, der letzte christliche Stützpunkt im Nahen Osten, multikonfessionell und multireligiös, Heimat von 18 christlichen und muslimischen Konfessionsgemeinschaften, die in Rechten und Pflichten gleich zusammenleben, ist der einzige demokratische säkulare Staat in der arabischen Welt. Es ist ein Beispiel für Einheit in Vielfalt. Der Libanon hat beispiellose wirtschaftliche, soziale und finanzielle Probleme und ist infolgedessen einer existenziellen Gefahr ausgesetzt wie nie zuvor in seiner Geschichte. Dieses kleine Land widerstand jahrhundertlang der Verfolgung und Unterdrückung durch verschiedene ausländische Besetzungen, gedieh und blieb stark. Gegenwärtig besteht jedoch aufgrund der jahrzehntelangen politischen und finanziellen Korruption der Corona-Pandemie und der jüngsten Explosion im Hafen von Beirut eine echte Gefahr des Zerfalls. Aufgrund der schnellen wirtschaftlichen Verschlechterung und der gesellschaftspolitischen Krisen rutschen die Mittelschichten, das Rückgrat der Bevölkerung und das Fundament einer blühenden Nation stark in die Armut ab. Mehr als die Hälfte der libanesischen Bevölkerung lebt heute unterhalb der Armutsgrenze, da die Kaufkraft der libanesischen Währung um etwa 80 Prozent gesunken ist. Zusätzlich zu all unseren internen Problemen hat die Anwesenheit von mehr als einer halben Million palästinensischer Flüchtlinge und 1,5 Millionen vertriebener Syrer unsere Infrastruktur überlastet und die angeschlagene Wirtschaft eines Landes mit 10452 km² und vier Millionen Einwohnern weiter besteuert! Der Libanon befindet sich immer noch in einer kritischeren Situation, da er Zeuge der Auswanderung einiger seiner Arbeitskräfte ist, die anderswo eine Zukunft suchen. Die Schwächung der christlichen Gemeinschaft im Libanon wäre ein großer Verlust für das Land, den Nahen Osten und in der Tat die Welt. Die vielen Kirchen im Libanon haben vor allem seit dem 18. Jahrhundert und trotz der Schwierigkeiten und Herausforderungen stark in Entwicklungsprojekte investiert. In Schulen, Universitäten, verschiedenen Bildungseinrichtungen sowie in Krankenhäusern und verschiedenen sozialen und psychischen Gesundheitseinrichtungen. Alle diese Institutionen haben eine lebendige Kultur der Offenheit, Freiheit und Demokratie geschaffen und genährt. Deshalb gilt der Libanon als Universität, Krankenhaus und Bank des modernen Nahen Ostens. Heute möchte ich alle unsere Freunde, alle, die an die Bedeutung einer Kultur der Freiheit, der Mäßigung, der Vielfalt und des interreligiösen Zusammenlebens glauben, auffordern, den Libanon in dieser Zeit großer Not nicht zu vergessen, da er sich in der schlimmsten Existenzkrise in seiner Geschichte befindet. König Faisal von Saudi-Arabien sagte einmal: "Hätten wir dieses Land Libanon nicht gehabt, hätten wir es erfinden müssen." Ich möchte insbesondere die Millionen Libanesen in der Expansion und in der Tat alle Freunde des Libanon in der freien Welt ansprechen: Bitte lassen Sie den Libanon nicht in Verzweiflung geraten. Helfen Sie uns, dieses lebendige und florierende religiöse, politische und kulturelle Modell im Nahen Osten wieder herzustellen, damit es seine Rolle spielen und seine eigene Mission erfüllen kann.

Es grüßt Sie alle aus dem Libanon

Kardinal Bechara Rai
Maronitischer Patriarch von Antiochien
und des ganzen Orients

Sonderkollekte:

Am Sonntag, 4. Oktober 2020 halten wir in allen Sonntagsmessen eine Kollekte für die Notleidenden im Libanon. Über den Heilig-Land-Verein werden wir dieses Geld direkt an Notleidende Menschen im Libanon weiterleiten!
Also: das Geld wird garantiert ankommen!!!!

Für Kinder

Andrea und Stefan Waghübinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: ERNTE



Wir feiern Erntedank

In diesem Monat, am ersten Sonntag, feiern wir in der Kirchengemeinde das Erntedankfest. Ihr kennt das vielleicht: Die Kirche ist geschmückt und rund um den Altar liegen viele unterschiedliche Sorten von Gemüse, Getreide und Obst. Wir bringen dem lieben Gott etwas von dem, was wir auf den Feldern und in den Gärten in diesen Wochen geerntet haben. Heute ist es für die meisten Menschen nicht mehr üblich, ihre Lebensmittel selbst zu ernten; wir kaufen sie in der Regel in Geschäften ein. Deshalb wissen wir

auch nur noch wenig darüber, wie anstrengend das Aussäen der Samen, das Pflegen der Pflanzen und das Ernten der Früchte sein kann. Auch wenn vieles heute mithilfe von Maschinen gemacht wird, weniger mit Handarbeit wie auf dem Foto. Und etwas anderes ist für die meisten von uns auch ein wenig in Vergessenheit geraten. Dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass man nach der ganzen Arbeit auch wirklich ernten kann. So vieles kann passieren. Stürme oder Feuer können die Ernte vernichten. Es

kann zu wenig regnen, sodass die Pflanzen nicht wachsen können. So etwas ist sehr schlimm. Früher und heute noch in anderen Ländern bedeutet das, dass die Menschen nichts oder zu wenig zu essen haben und hungern müssen. Deshalb danken wir Gott, wenn übers Jahr alles gut gegangen ist und wir bzw. die Landwirte ausreichend ernten können. Zugleich denken wir an diejenigen, die weniger oder gar nichts zu essen haben und teilen mit ihnen: Indem wir die Lebensmittel, die am Altar in der Kirche liegen verschenken oder indem wir etwas Geld spenden.



Foto: Michael Tillmann